



Medienmitteilung

LGT übernimmt Wealth Management Geschäft von UBS Europe SE in Österreich

Vaduz, 16. Dezember 2020. **LGT, die internationale Private Banking und Asset Management Gruppe im Besitz der Fürstenfamilie von Liechtenstein, hat mit UBS Europe SE eine Vereinbarung in Form eines Asset Deals getroffen, um deren Wealth Management Geschäft in Österreich mit rund EUR 4 Milliarden an verwalteten Vermögen sowie rund 60 Mitarbeitende zu übernehmen. Mit diesem Schritt baut die LGT ihre führende Rolle im Private Banking in Österreich, einem ihrer Kernmärkte in Europa, weiter aus.**

Die Kundenbeziehungen der UBS Europe SE in Österreich, hauptsächlich wohlhabende und sehr vermögende Personen mit lokalem Wohnsitz, werden im Rahmen des vereinbarten Asset Deals zur LGT übergehen. Die UBS wird sich vor Ort in Österreich künftig auf Dienstleistungen im Asset Management konzentrieren. Die LGT Bank Österreich kann mit der Akquisition dieses profitablen Portfolios ihre Kundengelder von rund EUR 8 Milliarden per Mitte 2020 auf EUR 12 Milliarden steigern und wird zur führenden Privatbank für vermögende Privatkunden im österreichischen Markt. Die LGT beabsichtigt, im Rahmen der Vereinbarung die rund 60 Mitarbeitenden von UBS Wealth Management in Österreich zu übernehmen und an ihren Standorten in Wien und Salzburg zu integrieren. Der Abschluss der Transaktion wird nach Erhalt der üblichen Genehmigungen im dritten Quartal 2021 erwartet, über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Fortsetzung des Wachstumskurses in Österreich

Durch die Übernahme des Wealth Management Geschäfts von UBS Europe SE in Österreich stärkt die LGT ihre Marktposition in einem ihrer europäischen Kernmärkte und setzt ihren erfolgreichen Wachstumskurs weiter fort. Bereits über die vergangenen Jahre hat die LGT ihr Private Banking Geschäft in Österreich kontinuierlich ausgebaut, um vermögenden Privatpersonen ein breites Angebot an langfristigen Anlagelösungen zu bieten. Seit 2007 ist die LGT mit einer eigenen Bank in Österreich tätig und beschäftigt heute in Wien und Salzburg 170 Mitarbeitende, die neben dem Kernmarkt Österreich ausgewählte CEE Länder betreuen. Mit dem Closing soll auch die bestehende Organisationsstruktur angepasst werden. Der bisherige Co-CEO Meinhard Platzer wird als CEO weiterhin die Gesamtverantwortung für die LGT Bank Österreich wahrnehmen. Dietmar Baumgartner wird neu in der Rolle des CFO die Marktfolgebereiche leiten, und Wolfgang Eisl, der bisherige CEO der UBS Österreich, soll als Geschäftsleitungsmitglied der LGT Bank Österreich den Marktbereich Österreich verantworten.

S.D. Prinz Max von und zu Liechtenstein, CEO LGT: «Wir freuen uns sehr darauf, die Kundinnen und Kunden von UBS Europe SE in Österreich bei der LGT willkommen zu heissen. Wir sind überzeugt, dass wir für sie dank unserer Stabilität, unserer Tradition im Private Banking und unserer Investmentkompetenz gerade auch im Bereich alternativer und nachhaltiger Anlagen ein zuverlässiger und attraktiver Partner sein werden. Ebenso möchten wir unsere künftigen Kolleginnen und Kollegen im Kreis der LGT begrüßen. Österreich ist ein wichtiger Bestandteil unserer Strategie in Europa. Zudem ist meine Familie seit je sehr eng mit Österreich verbunden. Daher freut es mich besonders, dass wir im kommenden Jahr, in dem die LGT ihr 100-Jahr-Jubiläum feiert, diesen wichtigen Schritt machen können und zur führenden Privatbank in Österreich werden.»

LGT in Kürze

LGT ist eine führende internationale Private Banking und Asset Management Gruppe, die sich seit 90 Jahren im Besitz der Fürstenfamilie von Liechtenstein befindet. Per 30.06.2020 verwaltete die LGT Vermögenswerte von CHF 218.7 Milliarden (USD 230.8 Milliarden) für vermögende Privatkunden und institutionelle Anleger. Die LGT beschäftigt über 3700 Mitarbeitende an mehr als 20 Standorten in Europa, Asien, Amerika und dem Mittleren Osten. www.lgt.com

Ihr Ansprechpartner

Christof Buri

LGT Group Marketing & Communications

Tel. +423 235 23 03

lgt.media@lgt.com